

drei zweispännige Holzschlitten, zweien einspännige Holzschlitten, ein Wagenkasten, ein Schlittenkorb von vier Sitzen, ein Hintergestell von einer Chaise, zweien Ackerpflüge, eine gedoppelte Eise, zwei Wagentruben, überdieß Kutschgeschirr und Reutzeug, Schellengeläute, Hemmschube, Ketten, Winden u. dgl. Das wird hiermit bekannt gemacht mit der Bemerkung, daß besagte Sachen angesehen werden können bei weil. Joh. Thomas Rehs Erben.
 Plauen den 23. Febr. 1809.

Auf dem Ritterguth Weisensand bei Treuen, sind verschiedene hundert Scheffel gesunde inländische mehr roth als weiße Erdäpfel, pro Scheffel Einen Thaler, zu verkaufen; welches ich Endesunterschriebener bekannt mache. Weisensand, den 15. Febr. 1809.
 Friedrich Mezsch.

Malen das Pfund zu 13 gr. sind zu haben bei Schneidenbach.

Ein noch brauchbares Fortepiano wird zu kaufen gesucht. Wen diese Anzeige interessirt, kann in der hiesigen Apotheke deshalb anfragen.

Es hat ein Zittauer Leinwandhändler bei Jemanden alhier aus Versehen eine Scheere mitgenommen. Da er nun wünscht, daß selbige wieder an den ihm Unbekannten gelangen möchte; so hat er solche im Int. Comt. abgegeben, allwo sie unentgeltlich abgeholt werden kann.

Das Sonntagsbacken hat Mstr. Eichhorn auf dem Markt.

Vom 16. bis 23. Febr. sind gebohren worden:
 7 Kinder in der Stadt, worunter 1 uneheliches und 1 Kind auf dem Lande.

Gestorben sind:

- 1) Johann Thomas Reh, Bürger und Gerichtsdiener alhier, ein Ehemann, geboren in Weisendorf, 47 Jahr alt.
- 2) ein Kind vom Lande.

Getraide-Preiß hiesiger Stadt:

Ao. 1809. d. 18. Febr.	Gut.			Mittelmäßig.			Gering.		
	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.
Waizen	1	13	—	1	11	—	1	9	—
Korn	1	3	—	1	2	—	1	—	—
Gerste	—	19	—	—	18	—	—	17	—
Hafer	—	13	6	—	13	—	—	—	—

Fleisch-Taxe pr. Pfund:

Rindfleisch	2 gr. 6 pf.	Schöpfenfleisch	2 gr. 6 pf.
Schweinefleisch	3 gr. — pf.	Kalbfleisch	1 gr. 6 pf.